

## WAS KANN ICH TUN?

Eine unverzügliche Entnahme von frischem Stehendbefall muss oberste Priorität haben, weil nur so laufende Infektionsketten im stehenden Bestand aufzuhalten sind.

### Saubere Waldwirtschaft:

Dies beinhaltet den Entzug von bruttauglichem Material z. B. durch die Anpassung von Aufarbeitungsgrenzen, Aufarbeitungstechnik, -richtlinien. Wichtig ist, dass keine übertrieben starken Eingriffe durchgeführt werden („Warmhauen der Bestände“).

### Frühzeitiges Erkennen und Entnahme von befallenem Material.

### Abschöpfen lokaler Käferpopulationen

durch geeignete Fangsysteme: z. B. behandelte Fichtenpolter, Fangholzhaufen, Fangsystem Trinet P, Schlitzfallen (nur für Monitoring).

Bitte beachten! Die Vorbereitungen für den Fangsystemeinsatz müssen vor dem ersten Käferflug abgeschlossen sein. Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln muss ebenfalls ein entsprechender Sachkundenachweis vorliegen und notwendige Arbeitsschutzvorkehrungen getroffen werden.



## WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie auf der Homepage der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt unter [www.nw-fva.de](http://www.nw-fva.de) Abt. Waldschutz/ Download-Bereich und unter [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de) Projekt „Train4Clim“



## KONTAKT

Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Geschäftsbereich Forstwirtschaft

Johannsenstraße 10  
30159 Hannover

Telefon: 0511 3665-1148

E-Mail: [diana.jacobi@lwk-niedersachsen.de](mailto:diana.jacobi@lwk-niedersachsen.de)

Internet: [www.lwk-niedersachsen.de/forst](http://www.lwk-niedersachsen.de/forst)

## ABBILDUNGEN

1, 6, 7, 8: Christian Mühlhausen ([www.landpixel.de](http://www.landpixel.de))

2, 3, 4, 5: NW-FVA, Abteilung Waldschutz

# BORKENKÄFER

## BEFALL RICHTIG ERKENNEN

## UND BEKÄMPFEN



## DER BORKENKÄFER

Der Borkenkäfer vermehrt sich besonders stark in trockenen und heißen Jahren. Wenn Bäume unter Dürre leiden, ist der Harzfluss geringer und sie können sich schlechter gegen den Käfer zur Wehr setzen. Dem Borkenkäfer steht nach Windwurf oder Schneebruch besonders viel Holz als Brutraum zur Verfügung. Oft reichen schon einzelne geschädigte oder umgeworfene Bäume als Angriffspunkt für einen Befall aus. Dieser kann sich auf umstehende Bäume und sogar ganze Waldflächen ausbreiten.

Für das kommende Jahr 2019 ist mit einer sehr hohen Ausgangspopulation an Borkenkäfern zu rechnen.

### DIE LÖSUNG:

**Das Auffinden und Unschädlichmachen von Stehendbefall sollte im Winter oberste Priorität haben.**

**Dies bildet die Grundlage für eine konsequente und zielorientierte Bekämpfung der ersten Käfergeneration im Frühjahr.**

### WAS MUSS ICH ÜBER BORKENKÄFER WISSEN?

Der Buchdrucker ist der forstlich bedeutsamste unter den rindenbrütenden Borkenkäfern und kommt vor allem an Fichte (inkl. Omorika- und Sitkafichte), selten auch an Douglasie, Strobe und Kiefer vor. Ab einer mehrtätigen Lufttemperatur von 17 °C (April/Mai) beginnt der Käfer auszuschwärmen und bevorzugt geschwächte und absterbende Bäume zu befallen. Bereits 8 Wochen

nach der Eiablage sind die Jungkäfer fertig entwickelt und beginnen neue Bäume zu befallen. Innerhalb eines Jahres kann es bis zu 3 Generationen geben, bei gleichzeitigen Geschwisterbruten, d. h. ein Weibchen kann innerhalb eines Jahres bis 100.000 Nachkommen produzieren. Die Überwinterung der Käfer erfolgt unter der Rinde lebender Bäume und im Boden. Eine Reduzierung der Käferdichte auf ein betriebsverträgliches Maß ist während einer Massenvermehrung durch natürliche Gegenspieler wie dem Ameisenbuntkäfer nicht möglich.

Neben dem Buchdrucker ist auch der Kupferstecher ein häufiger Borkenkäfer, der vor allem Kronenspitzen und dünnere Bäume befällt.

### WANN UND WO MUSS ICH KONTROLLIEREN?

Eine Kontrolle auf frischen stehenden Befall sollte während der Hauptflugzeit von April bis September mindestens alle 1 bis 2 Wochen erfolgen.

### Schwerpunkte:

- Randbereiche vorjähriger Befallsort
- Südexponierte Hänge und Bestandesränder
- Durch Windwurf und Schneebruch angerissene Bestände

**Die unteren Kronenansätze sind immer der erste Angriffspunkt des Käfers und bedürfen besonderer Beobachtung.**

**Sobald der Borkenkäfer ab dem Frühjahr wieder aktiv ist können Sie frisch befallene Bäume anhand folgender Merkmale erkennen:**



Harztropfen



Harztrichter



Bohrmehl



Spechtspiegel



Spechtabschläge

### MERKMALSBEDEUTUNG

- Harztropfen: Bäume bedürfen der Beobachtung
- Spechtspiegel, Harztrichter, Bohrmehl: Aktueller Befall und sofortige Entnahme der Bäume
- Spechtabschläge, verlichtete und gerötete Kronenansätze: Käfer meist bereits ausgeflogen